

Sikafloor®-156

2-Komponentige Epoxy-Grundierung

Beschreibung

Sikafloor®-156 ist ein niederviskoses, 2-komponentiges Bindemittel auf Epoxidharzbasis als Grundierung oder als Bindemittel für Kratzspachtelung und Estriche.

Anwendung

- Als Grundierung für Betonuntergründe, zementöse Mörtel und Epoxy-Mörtel
- Für normal und stark saugende Oberflächen
- Grundierung für Sika® Epoxy und PUR-Bodenbeschichtungen
- Bindemittel für Kratzspachtelung und Estriche
- Für Innen- und Aussenanwendungen

Vorteile

- Tiefe Viskosität
- Gute Penetration
- Hohe Haftfestigkeit
- Leichte Verarbeitung
- Kurze Wartezeiten
- Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten
- Auch für Aussenanwendungen

Atteste

Gebäudezertifizierung

LEED Produktinformation

Geprüft nach SCAQMD Methode 304-91, VOC < 100 g/l
Erfüllt die Anforderungen von LEED v3 IEQ Credit 4.2

Produktdaten

Art

Farbton

Komp. A Harz:	Transparent, flüssig
Komp. B Härter:	Bräunlich, flüssig



Lieferform	Komp. A:	1.875 kg
	Komp. B:	0.625 kg
	Komp. A + B:	2.500 kg Fertigmischung
	Komp. A:	7.500 kg
Komp. B:	2.500 kg	
Komp. A + B:	10.000 kg Fertigmischung	
Komp. A:	18.750 kg	
Komp. B:	6.250 kg	
Komp. A + B:	25.000 kg Fertigmischung	
Komp. A:	180 kg Fass	
Komp. B:	60 kg Fass	

Lagerung

Lagerbedingungen / Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde bei einer Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C: 24 Monate ab Produktionsdatum.
---------------------------------------	---

Technische Daten

Chemische Basis	Epoxidharz		
Dichte	Komp. A:	Ca. 1.10 kg/l (+23 °C)	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komp. B:	Ca. 1.02 kg/l (+23 °C)	
	Komp. A + B:	Ca. 1.10 kg/l (+23 °C)	
Festkörpervolumen	Ca. 100 %		
Festkörpergehalt (Gewicht)	Ca. 100 %		

Mechanische / physikalische Eigenschaften

Druckfestigkeit	Estrich:	Ca. 55 N/mm ²	(30 Tage, +23 °C)	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	Estrich:	Ca. 15 N/mm ²	(30 Tage, +23 °C)	(EN 196-1)
Haftzugfestigkeit	> 1.5 N/mm ²		(Betonbruch)	(EN 4624)
Shore D Härte	83		(7 Tage, +23 °C)	(DIN 53505)

Beständigkeit

Thermische Beständigkeit

Belastung*	Trockene Hitze
Dauernd:	+50 °C
Kurzzeitig max. 7 Tage:	+80 °C
Kurzzeitig max. 12 Stunden:	+100 °C

Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze* bis +80 °C bei gelegentlicher Beanspruchung (z. B. während Dampfreinigung).

* Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung.

Systemdaten

Systemaufbau

Grundierung

Bei tiefer/mittlerer Porosität: 1 x Sikafloor®-156

Bei hoher Porosität: 2 x Sikafloor®-156

Kratzspachtelung

Grundierung: 1 x Sikafloor®-156

Ausgleichsschicht: 1 x Sikafloor®-156
+ Sikadur®-504 (Quarzsand 0.1 - 0.3)
+ Stellmittel T

Estrich (Schichtdicke 15 - 20 mm), Reparaturmörtel

Haftbrücke: 1 x Sikafloor®-156

Estrich: 1 x Sikafloor®-156
+ Geeignete Sandmischung

In der Praxis hat sich für Schichtdicken von 15 - 20 mm folgende Sandmischung bewährt:

25 Gew.-Teile Quarzsand: Sikadur®-505 (0.1 - 0.5 mm)

25 Gew.-Teile Quarzsand: Sikadur®-501 (0.3 - 0.9 mm)

25 Gew.-Teile Quarzsand: Sikadur®-509 (0.7 - 1.2 mm)

25 Gew.-Teile Quarzsand: 2.0 - 4.0 mm

Wichtig: Die grösste Korngrösse sollte maximal 1/3 der fertigen Schichtdicke betragen. Die geeignete Mischung sollte anhand der Korngrösse und Verarbeitungstemperatur gewählt werden.

Verarbeitungshinweise

Verbrauch / Dosierung

Beschichtungssystem	Produkt	Verbrauch
Grundierung, Haftbrücke:	1 - 2 x Sikafloor®-156	1 - 2 x 0.30 - 0.50 kg/m ²
Kratzspachtelung fein (Oberflächenrauigkeit < 1 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-156 + 0.5 Gew.-Teil Sikadur®-504 (Quarzsand 0.1-0.3 mm) + 1.5 Gew.-% Stellmittel T	1.40 kg/m ² /mm
Kratzspachtelung mittel (Oberflächenrauigkeit bis 2 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-156 + 1 Gew.-Teil Sikadur®-504 (Quarzsand 0.1-0.3 mm) + 1.5 Gew.-% Stellmittel T	1.60 kg/m ² /mm
Estrich (15-20 mm Schichtdicke) oder Reparaturmörtel:	1 Gew.-Teil Sikafloor®-156 + 10 Gew.-Teil Sandmischung	2.20 kg/m ² /mm

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde usw.

Untergrundbeschaffenheit

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1.5 N/mm².

Im Zweifelsfall oder bei kritischen Untergründen, z. B. hohe Porosität, ist eine Musterfläche zu erstellen.

Untergrundvorbereitung	<p>Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z. B. durch Kugelstrahlen. Zementhaut muss vollständig entfernt werden, eine texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen.</p> <p>Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch entfernt werden, z. B. durch Strahlen oder Fräsen. Eine Entstaubung ist grundsätzlich notwendig.</p> <p>Grössere Fehlstellen wie Kiesnester, Ausbrüche usw. müssen vorgängig mit geeigneten Produkten aus dem Sikafloor®, Sikadur® oder Sikagard® Sortiment egalisiert werden.</p> <p>Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.</p> <p>Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.</p>
-------------------------------	---

Verarbeitungsbedingungen / Limiten

Untergrundtemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C
Lufttemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C
Untergrundfeuchtigkeit	<p>≤ 4 % Feuchtigkeitsgehalt</p> <p>Test Methode Sika® Tramex, CM oder Darr-Versuch. Keine aufsteigende Feuchtigkeit gemäss ASTM (PE-Folie).</p>
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % r.F.
Taupunkt	<p>Keine Kondensation!</p> <p>Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.</p>

Verarbeitungsanweisung

Mischverhältnis	Komp. A : B = 75 : 25 (Gewichtsteile)
Mischzeit	<p>Komp. A vor dem Vermischen mit elektrischem Rührwerk gründlich aufrühren. Komp. B im richtigen Verhältnis zudosieren und während 3 Minuten niedertourig mischen (300 - 400 U/Min.) bis eine homogene Masse vorliegt.</p> <p>Nachdem Komp. A und Komp. B gemischt sind Quarzsand und falls erforderlich Stellmittel T zufügen und weitere 2 Minuten mischen bis eine homogene Masse entsteht.</p> <p>Gemischtes Material in ein sauberes Gefäss umfüllen (umtopfen) und kurz durchmischen.</p> <p>Das Einrühren von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.</p>
Mischgeräte	Als Mischwerkzeug wird ein elektrisches Rührwerk empfohlen (300 - 400 U/Min.). Für das Herstellen von Mörteln wird ein Zwangsmischer empfohlen.

Verarbeitungsmethode / -geräte

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Bei einem Feuchtigkeitsgehalt > 4 % Sikafloor® EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre applizieren.

Anwendung als Grundierung

Sicherstellen, dass der Untergrund mit einer porenfreien Schicht bedeckt ist. Falls notwendig 2 Schichten applizieren, mit Bürste, Rakele oder Roller auftragen.

Anwendung als Kratzspachtelung

Raue Oberflächen müssen vorgängig geebnet werden. Ausgleichsschicht mit Rakele oder Traufel bis zur gewünschten Dicke auftragen.

Estrichherstellung

Das vorgemischte Bindemittel wird dem im laufenden Zwangsmischer vorgelegten Zuschlaggemisch langsam, unter ständigem Rühren zugegeben. Der Mischvorgang ist beendet, wenn eine gleichmässig benetzte, rieselfähige Mörtelmischung vorliegt.

Auf den vorbereiteten Untergrund wird Sikafloor®-156 mit 0.5 - 1.0 Gew.-% Stellmittel T als Grundierung und Haftvermittler aufgewalzt. Darauf wird die Estrichmischung "nass in nass" eingebracht, verteilt und mit einem Flügel- oder Tellerklärter verdichtet und geglättet.

Estriche aus Sikafloor®-156 können mit Sikafloor®-Epoxydharz bzw. Polyurethan Flüssigkunststoffen beschichtet werden. Um ein ungleichmässiges Wegschlagen in der Oberfläche des Kunstharzestriches zu verhindern, ist zuvor eine Kratzspachtelung, bestehend aus Sikafloor®-156 und 0.5 - 1.5 Gew.-% Stellmittel T, aufzubringen.

Gerätereinigung

Arbeitsgeräte sofort mit Verdünnung S reinigen. Ausgehärtetes Material lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

Topfzeit

Temperaturen	Zeit
+10 °C	ca. 60 Minuten
+20 °C	ca. 30 Minuten
+30 °C	ca. 15 Minuten

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Lösemittelfreie und lösemittelarme Beschichtungen auf Sikafloor®-156

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	24 Stunden	3 Tage
+20 °C	12 Stunden	2 Tage
+30 °C	6 Stunden	1 Tag

Lösemittelhaltige Beschichtungen auf Sikafloor®-156

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	36 Stunden	6 Tage
+20 °C	24 Stunden	4 Tage
+30 °C	12 Stunden	2 Tage

Oben genannte Werte stellen lediglich einen Anhaltspunkt dar. Bitte das Produktdatenblatt der nachfolgenden Beschichtung konsultieren.

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

Weitere Hinweise

Nicht auf Untergründen verwenden wo mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist.

Frisch applizierter Sikafloor®-156 muss für mindestens 24 Stunden vor Feuchtigkeit, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Sikafloor®-156 Estrich ist nicht geeignet für dauernden Wasserkontakt.

Für Estriche Musterfläche anlegen, um die geeignete Mischung und die richtige Korngrösse des Zuschlagstoffes zu bestimmen.

Bei fallenden Temperaturen applizieren um Blasen zu vermeiden.

Die unsachgemässe Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zu einer eingeschränkten Lebensdauer führen.

Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperatur und hohe Punktlast können bei Estrichen Eindrücke entstehen.

Wichtige Hinweise

Dieses Produkt ist nur für Kunden bestimmt deren Mitarbeiter über die erforderlichen Kenntnisse der Verarbeitung von Kunstharzbodenbelägen und der Einhaltung der entsprechenden Applikationslimiten verfügen. Generell sind die Regeln der Baukunst zu beachten.

Aushärtungsbedingung

Wartezeit bis zur Nutzung

Temperatur	Begehbar nach	Leicht belastbar nach	Vollständig ausgehärtet nach
+10 °C	ca. 24 Stunden	ca. 5 Tagen	ca. 10 Tagen
+20 °C	ca. 12 Stunden	ca. 3 Tagen	ca. 7 Tagen
+30 °C	ca. 6 Stunden	ca. 2 Tagen	ca. 5 Tagen

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

Messwerte

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

Länderspezifische Daten

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Schweiz AG ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

Wichtige Sicherheitshinweise

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.ch.

Rechtliche Hinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.



CE Kennzeichen

CE	
Sika Schweiz AG Tüffenwies 16 CH-8048 Zürich 1008	
04	
SR-B1.5-AR1-IR4	
EN 13813 Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Innenanwendung in Gebäuden (System wie auf dem Produktdatenblatt)	
Brandverhalten:	E _n
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD
Abrasionswiderstand:	AR1
Haftzugfestigkeit:	B1.5
Schlagfestigkeit:	IR4
Trittschallisolierung:	NPD
Schallabsorption:	NPD
Wärmedämmung:	NPD
Chemische Beständigkeit:	NPD

CE Kennzeichen

CE	
0921	
Sika Schweiz AG Tüffenwies 16 CH-8048 Zürich 1008	
08	
0921-CPD-2017	
EN 1504-2 Oberflächenschutzprodukt Beschichtungen	
Abriebfestigkeit:	< 3000 mg
CO ₂ -Durchlässigkeit s _d :	s _d > 50 m
Wasserdampfdurchlässigkeit s _d :	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit:	w < 0.1 kg m ⁻² h ^{-0.5}
Beständigkeit gegen hohe chemische Beanspruchung:	Klasse I
Schlagzähigkeit:	Klasse I
Trennkraft durch Abreissversuch:	≥ 2.0 N/mm ²
Brandklasse:	E _n

Sika Schweiz AG
Postfach
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich

Tel. 058 436 40 40
Fax 058 436 46 55
www.sika.ch

